

grob geschroteten Mehl gebacken ist (im Gegensatz des gebeutelten und des fein geschroften Mehls.) Bergm. sagt schwarzes Brod, aber solches wird auch zuweilen aus gebeutelten Mehl gebacken.

Groof s. Grapen.

Groschen: Alberts, der, ist eine in Kronsz. Dekonomie: Berechnungen vorkommende aber eingebildete Münze die den 90sten Theil eines Thalers oder Kubels beträgt.

Großhans, der, st. Prahlhans, Großsprecher. felt.

Großvieh s. Vieh.

Grube und Gruft werden hier vermischt gebraucht: man senkt die Todten in die Gruft, und sagt von ausgefahrenen Wegen daß sie vola ler Gruften (Grüste, lieber grustig) sind.

Gruben st. Graupen. felt. und pöb.

gründig z. B. rothgründiger Zeug führt Gadeb. an; aber wir sagen grundig.

Grünstrauch s. Gränstrauch.

Grütz oder Grütze heißt oft Grützbrey, z. B. wir essen heute dicken Grütz (eigentlich dicke Grütze.)

Grus, der, (müßte nach der Aussprache lieber Gruns geschrieben werden) d. i. Grand, Rieß, Graus.

Gubbe, die (aus dem Lett.) ist ein klei: